

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **1 (1998-1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

### Unterricht und Training

4 **...da capo**

#### Fokus

6 Kampfkunst – Ein Weg zum Ursprung der Kraft  
*Erik Golowin*

#### Akzente

10 Können Sie meinem Kind Kampfsport empfehlen?  
*Nicola Bignasca*

12 Vollkontakt zwischen Kommerz und Sport  
*Max Fischer*

14 Ziel ist mehr, als am Schwingfest der König zu sein  
*Ernst Schläpfer*

16 Totale Konzentration auf ein einziges Ziel *Bernhard Rentsch*

18 Lehrmittel mit ganzheitlichem Hintergrund *Peter Wüthrich*

20 Mehr Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten  
*Gianlorenzo Ciccozzi*

23 Die Kampfkünste auf einen Blick

26 Die Kampfkunst – (k)eine Frauensache?  
*Nicola Bignasca*

27 Taekwondo – eine Sportart wird olympisch  
*Bernhard Rentsch*

#### Dok

28 Kampfsportarten sind umfassend dokumentiert *Bernhard Rentsch*

### Sport und Kultur

#### Leitgedanken

46 Das Kultivieren des ursprünglichen Charakters  
*Erik Golowin*

#### Brennpunkt

48 Drachenwege – Kampfkunstrituale für den Alltag  
*François Cuvit*

#### Visionen

50 Auf der Suche nach innerer Gemeinsamkeit  
*Gianlorenzo Ciccozzi*

#### Finale

53 Hierarchie als Hilfe zur Selbständigkeit  
*Erik Golowin*



Durch das gezielte Verbinden der motorisch-koordinativen Fähigkeiten mit psychologischen Aspekten zur Förderung des Selbstvertrauens, kann Kampfkunsttraining wertvolle pädagogische Impulse vermitteln.

Der Heftbetreuer:  
Erik Golowin  
Foto: Daniel Käsermann



0 1. April 1999

Liebe Leserinnen, liebe Leser

BIBLIOTHEK

Vor einigen Monaten noch – wir geben dies offen und ehrlich zu – waren unsere Kenntnisse in Bezug auf das Thema «Kampfkünste» gleich Null. Im Laufe der Entstehung dieser zweiten Nummer von «mobile», der Fachzeitschrift für Sport, die sich voll und ganz mit den Kampfkünsten auseinandersetzt, ist unser Kenntnisstand und damit auch die Wertschätzung gegenüber dieser eigenen Welt jedoch erheblich gewachsen. Allerdings hat es eine gehörige Portion Mut gebraucht, das Thema in Angriff zu nehmen. Die anfänglichen Unsicherheiten sowie die Befürchtung, eine zu «spezielle» Ausgabe zu realisieren, in der sich lediglich Eingeweihte zurechtfinden, haben sich jedoch ziemlich bald in Luft aufgelöst. Je weiter wir in diese neue Welt vorgedrungen sind, desto faszinierender und spannender wurde sie. So ist es uns nun eine Freude, die Ernte unserer persönlichen ersten Begegnung mit der Welt der Kampfkünste in dieser Ausgabe zu präsentieren.

Von einer Sache sind wir mittlerweile überzeugt: Es ist sicher nicht richtig, die Kampfkünste mit allen anderen Sportarten in denselben Topf zu werfen. In erster Linie stellen die Kampfkünste – im Unterschied zu anderen Sportarten – eine Lebensphilosophie dar. Die sportlichen Aktivitäten des Zweikampfes werden ständig mit dieser Philosophie konfrontiert und passen sich den vorgegebenen Prinzipien an.

Sie werden mir nun entgegnen, dass ein Zweikampf kaum mit einer Kunst gleichzusetzen ist. Und doch besteht die Faszination der Kampfkünste gerade darin, die Praxis mit den Idealen auf einem schmalen Grat zu verbinden. Dabei steht



## «Die Kampfkünste können nicht mit allen anderen Sportarten in denselben Topf geworfen werden.»

die ganzheitliche Entwicklung der individuellen Persönlichkeit im Zentrum. Neben den konditionellen (wie zum Beispiel Kraft) und koordinativen Faktoren (wie zum Beispiel Gleichgewicht) richten die Kampfkünste ihr Augenmerk auch auf andere erzieherische Werte: Die geistigen und die mentalen Fähigkeiten, wie zum Beispiel Konzentration, Disziplin, Selbstbeherrschung, Respekt sowohl vor dem eigenen als auch vor dem fremden Körper. Das Ergebnis dieser Philosophie fassen die Kampfkünste in einem wichtigen Prinzip zusammen: Die Technik so beherrschen, das heisst die eigenen Kräfte dosieren und im richtigen Moment den Schlag bremsen, dass dem Gegner nie Verletzungen zugefügt werden.

Die unglaubliche Vielzahl an Kampfsport-Disziplinen, ihre teilweise im Dunkeln der Vergangenheit liegenden Ursprünge sowie ihre unterschiedliche Zweckgebundenheit erleichtern dem Laien den Zugang zu den Kampfkünsten keineswegs. Wenn man aber die zahlreichen Transfermöglichkeiten und die Synergien in Bezug auf andere Sportarten und alltägliche Bewegungen in Betracht zieht, wäre es wirklich schade, diese nicht zu nutzen! Gemeint sind hier zum Beispiel die Kampfspiele, die mit Kindern jeden Alters durchgeführt und erlebt werden können (siehe Praxisbeilage) oder bestimmte typische Rituale aus der Welt der Kampfkünste, die sich sehr gut eignen, auf aggressives Verhalten von Jugendlichen zu reagieren.

Nun hoffen wir natürlich, dass diese zweite Nummer von «mobile», der Fachzeitschrift für Sport, Ihr Interesse weckt und Ihnen das Tor zur Welt der Kampfkünste öffnet.

Wir wünschen Ihnen eine gute und bereichernde Lektüre.

Nicola Bignasca

## Rubriken

### Neuerscheinungen

- 29 Aus der Fachpresse
- 30 Unter der Lupe
- 44 Aus dem Verlag

### Bildungsangebote

- 32 SVSS-Fortbildung
- 33 Berufsschulsport, VSESSM
- 34 Universitäten, SVE
- 35 Prisma, IAKS, SOV

### Dialoa

- 36 Der Leser hat das Wort
- 37 Mit kritischem Blick
- 38 Carte blanche

### Info

- 39 ESSM
- 40 Jugend + Sport
- 41 SVSS
- 42 ESK
- 43 Sion 2006
- 45 Ernst Strähl

### Markt

- 52 mobileclub
- 54 Sponsoren
- 54 Börse
- 54 Impressum

## Praxis

### Gewaltbereitschaft durch Kampfsport vermindern

Bettina Sigg e Zaira Teuber-Gioiella

